

Datenschutzhinweise für Bewerbungen

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der meco IT. Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

meco IT GmbH

Liebfrauenstraße 8 | 88250 Weingarten | Deutschland

Telefon +49 751 79132-0

Fax +49751 79132-31

E-Mail info@meco-it.com

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite:
<https://www.meco-it.com/impressum/>

Sie können sich außerdem jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

Unsere Datenschutzbeauftragte:

Theresa Schuster

- Datenschutzbeauftragte -

meco IT GmbH

datenschutz@meco-it.com

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Ihre Bewerbungsunterlagen wie Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Zeugnisse des Schul- und Universitätsabschlusses, - ggf. weitere Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen sowie eigene Aufzeichnungen, Kommentare, Einschätzungen und Beurteilungen, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erstellen.

Daher handelt es sich insbesondere um die folgenden Daten:

- Ihre Stammdaten (Vorname, Name, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (private Anschrift, E-Mail-Adresse, Mobil- und | oder Telefonnummer)
- besondere Kenntnisse und Fertigkeiten
- falls es für die ausgeschriebene Stelle relevant ist, die gesundheitliche Eignung
- ggf. eine Arbeitserlaubnis

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, aus den uns zugesandten Bewerbungsunterlagen und aus dem Bewerbungsgespräch.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Profiling statt?

Wir setzen für unsere Entscheidungsfindung keine automatisierten Verarbeitungsprozesse gemäß Art. 22 DSGVO ein.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Datenverarbeitung?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6

DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wir weisen Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 e) DSGVO darauf hin, dass Sie nicht verpflichtet sind, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne Ihre Daten sind wir jedoch nicht in der Lage, Sie in das Bewerbungsverfahren aufzunehmen. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Eine Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hat zur Folge, dass wir Sie bei der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses leider nicht berücksichtigen können.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Sobald die Daten nicht mehr erforderlich sind, sind sie zu löschen (Art. 17 Abs. 1 S. 1 DSGVO). Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden Ihre Daten in unser Personalverwaltungssystem übernommen. Werden Sie eingestellt, dann erfolgt eine Übernahme der Bewerbungsunterlagen in die Personalakte, allerdings nicht pauschal, sondern nur soweit es zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Daten von Bewerber:innen werden im Falle einer Absage nach spätestens 4 Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber:innen-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf eines Jahres gelöscht.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Ihre Bewerbung kann unternehmensintern, also innerhalb unserer Niederlassungen weitergeleitet werden. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der europäischen Union verarbeitet.

Ihre Rechte

Sie haben die nachfolgenden Rechte aus den Art. 15 – 22 DSGVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Bewerber:innen-Pool zugestimmt haben, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 6 Abs. 1a DSGVO). Der Widerruf gilt mit sofortiger Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen werden durch den Widerruf nicht berührt.

Wenn Sie weitere Fragen zu Ihren Rechten haben oder diese ausüben wollen, dann wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte: datenschutz@meco-it.com

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die oben genannte Datenschutzbeauftragte oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32 | 70025 Stuttgart

Telefon +49 711 615541-0

Telefax +49 711 615541-15